

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH München

Verkürzter Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht

30. Juni 2018

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH

München

Bilanz zum 30. Juni 2018

Aktiva	30.06.2018 EUR	31.12.2017 EUR	Passiva	30.06.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
Finanzanlagen			Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.100.000.000,00	1.100.000.000,00		25.000,00	25.000,00
	1.100.000.000,00	1.100.000.000,00	B. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			Sonstige Rückstellungen	76.928,00	57.119,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				76.928,00	57.119,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	11.596.719,65	11.900.123,85	C. Verbindlichkeiten		
--davon gegen Gesellschafter EUR 11.585.008,03 (i.Vj. 11.865.314,06)--			1. Anleihen	1.100.000.000,00	1.100.000.000,00
	11.596.719,65	11.900.123,85	--davon mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR 600.000.000,00 (i.Vj. EUR 0)--		
C. Rechnungsabgrenzungsposten			--davon mit einer Restlaufzeit größer einem und weniger als 5 Jahre EUR 500.000.000,00 (i.Vj. EUR 1.100.000.000,00)--		
	1.796.500,00	2.696.800,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	10.192,00
			--davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (i.Vj. EUR 10.192,00)--		
			3. sonstige Verbindlichkeiten	11.494.791,65	11.807.812,85
			--davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 11.494.791,65 (i.Vj. EUR 11.807.812,85)--		
				1.111.494.791,65	1.111.818.004,85
			D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.796.500,00	2.696.800,00
Summe der Aktiva	1.113.393.219,65	1.114.596.923,85	Summe der Passiva	1.113.393.219,65	1.114.596.923,85

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH**München****Gewinn- und Verlustrechnung****für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018**

		01.01.2018 - 30.06.2018	01.01.2017 - 30.06.2017
		EUR	EUR
1.	Sonstige betriebliche Erträge	42.188,67	103.390,21
2.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-42.188,67	-103.390,21
3.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge --davon aus verbundenen Unternehmen EUR 12.462.799,97(i.Vj. EUR 12.549.342,48)--	12.462.799,97	12.549.342,48
4.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12.462.799,97	-12.549.342,48
5.	Ergebnis nach Steuern	0,00	0,00
6.	der Telefónica Germany GmbH & Co OHG bei Gewinnabführung zustehender Ergebnisse	0,00	0,00
7.	Jahresergebnis	0,00	0,00

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH**München****Kapitalflussrechnung
für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018**

	01.01.2018- 30.06.2018 EUR	01.01.2017- 30.06.2017 EUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	19.809,00	-51.542,00
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	1.181.127,22	357.563,55
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-1.223.513,20	-317.260,00
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-22.576,98	-11.238,45
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erhaltene Zinsen (+)	11.875.000,00	11.875.000,00
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	11.875.000,00	11.875.000,00
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Gezahlte Zinsen (-)	-11.875.000,00	-11.875.000,00
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-11.875.000,00	-11.875.000,00
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-22.576,98	-11.238,45
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	29.528,59	21.508,40
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.951,61	10.269,95
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmitteläquivalente	6.951,61	10.269,95
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.951,61	10.269,95

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH**München****Eigenkapitalspiegel****für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018**

	Gezeichnetes Kapital	Jahresergebnis	Eigenkapital
	EUR	EUR	EUR
Stand am 01. Januar 2018	25.000,00	0,00	25.000,00
Stand am 30. Juni 2018	25.000,00	0,00	25.000,00
Stand am 01. Januar 2017	25.000,00	0,00	25.000,00
Stand am 30. Juni 2017	25.000,00	0,00	25.000,00

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH, München

Verkürzter Anhang zum Zwischenabschluss für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM ZWISCHENABSCHLUSS

Am 26. Februar 2013 wurde die Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH mit Sitz in München, zum Zwecke der Finanzierung der Telefónica Deutschland Group notariell gegründet. Die Einzahlung in das Stammkapital erfolgte am 6. März 2013. Mit Wirkung zum 7. November 2013 wurde die Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH, München, in O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH, München, (nachfolgend: „TDF“ oder „Gesellschaft“) umbenannt. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 204122 eingetragen.

Die TDF hat im November 2013 eine unbesicherte fünfjährige Anleihe (Senior Unsecured Bond) mit einem Nominalbetrag von TEUR 600.000 und einer Laufzeit bis zum 22. November 2018 am regulierten Markt der Börse Luxemburg emittiert.

Daneben hat die TDF im Februar 2014 eine unbesicherte siebenjährige Anleihe (Senior Unsecured Bond) mit einem Nominalbetrag von TEUR 500.000 und einer Laufzeit bis zum 10. Februar 2021 am regulierten Markt der Börse Luxemburg emittiert.

Die Finanzmittel aus beiden Emissionserlösen wurden im Rahmen von Darlehen an die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, weitergegeben.

Der Zwischenabschluss der TDF für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018 ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) sowie des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Zum Stichtag 30. Juni 2018 gilt die Gesellschaft als eine große Kapitalgesellschaft gem. § 264d i.V.m. § 267 Abs. 3 HGB.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr (1. Januar bis 31. Dezember).

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die nachfolgenden Zahlenangaben werden nach etablierten kaufmännischen Grundsätzen gerundet. Additionen der Zahlenangaben können daher zu anderen als den ebenfalls in der Tabelle dargestellten Werten führen.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2018 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Vorschriften der §§ 242 bis 256a und §§ 264 bis 288 des HGB, sowie den einschlägigen Bestimmungen des GmbH-Gesetzes. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die im vorliegenden verkürzten Anhang dargestellten Bilanzansätze beziehen sich auf Finanzinformationen zum 30. Juni 2018, die mit Finanzinformationen zum 31. Dezember 2017 verglichen werden. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Ergebnisses beziehen sich auf die am 30. Juni 2018 bzw. 2017 abgeschlossenen Zeiträume seit dem jeweiligen Geschäftsjahresbeginn zum 1. Januar 2018 bzw. 2017.

Das Ergebnis wird aufgrund des geschlossenen Ergebnisabführungsvertrags mit der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG bereits unterjährig als erwartete Ergebnisabführung dargestellt. Bei einem positiven Ergebnis wird der Betrag als Rückstellung für erwartete Ergebnisabführung in den sonstigen Rückstellungen erfasst, bei einem negativen Ergebnis ist der erwartete Verlustausgleich in den Forderungen gegenüber der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG ausgewiesen.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen zum 30. Juni 2018 bestehen aus zwei von der TDF an die Gesellschafterin Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, begebenen Darlehen in Höhe von TEUR 600.000 bzw. TEUR 500.000. Die Darlehenskonditionen entsprechen in beiden Fällen den Konditionen der zugrunde liegenden fünf- bzw. siebenjährigen Anleihen, die die TDF am 22. November 2013 bzw. am 10. Februar 2014 ausgegeben hat. Die Darlehen haben feste Laufzeiten bis zum Fälligkeitstag der zugrunde liegenden Anleihen am 22. November 2018 bzw. am 10. Februar 2021 und sind am Fälligkeitstag zuzüglich aller noch nicht gezahlter Zinsen und Kosten in einer Summe zurückzuzahlen. Der zugrunde liegende Zins beträgt 1,875 % bzw. 2,375 % und ist jährlich jeweils zum 22. November bzw. zum 10. Februar zahlbar.

Bezüglich weiterer Informationen verweisen wir auf die beigefügte Darstellung zur Entwicklung des Anlagevermögens

Entwicklung des Anlagevermögens für den Berichtszeitraum vom 01. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

	Anschaffungskosten			kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2018	Zugänge	Abgänge	30.06.2018	01.01.2018	Zugänge	Abgänge	30.06.2018	01.01.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzanlagen									
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.100.000.000,00	0,00	0,00	1.100.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100.000.000,00
	1.100.000.000,00	0,00	0,00	1.100.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100.000.000,00

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen belaufen sich auf TEUR 11.597 (31.12.2017: TEUR 11.900) und entfallen in Höhe von TEUR 11.585 (31.12.2017: TEUR 11.865) auf Forderungen gegenüber der Gesellschafterin Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München. Diese beinhalten mit TEUR 11.495 (31.12.2017: TEUR 11.807) Forderungen auf Zinsen aus dem an die Gesellschafterin begebenen Darlehen.

Die Restlaufzeit der Forderungen beträgt in keinem Fall mehr als ein Jahr.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

In dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind die fortgeschriebenen Disagien aus der Begebung der Anleihen für die im November 2013 emittierte fünfjährige Anleihe sowie für die im Februar 2014 emittierte siebenjährige Anleihe enthalten. Alle Bestandteile werden über die Laufzeit der zugrunde liegenden Anleihen bis zum 22. November 2018 bzw. bis zum 10. Februar 2021 linear aufgelöst.

4. Gezeichnetes Kapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt unverändert TEUR 25 und ist in voller Höhe einbezahlt. Es wird zu 100 % von der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, gehalten.

5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 77 (31.12.2017: TEUR 57) resultieren im Wesentlichen aus Prüfungs- und Beratungskosten.

6. Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten sind begebene Anleihen mit einem Nennwert von insgesamt TEUR 1.100.000 enthalten. Die ausgegebene fünfjährige Anleihe über TEUR 600.000 hat eine Laufzeit bis zum 22. November 2018. Die siebenjährige Anleihe über TEUR 500.000 hat zum 30. Juni 2018 eine Restlaufzeit kleiner 5 Jahre mit Fälligkeit zum 10. Februar 2021. Beide Anleihen sind durch die Telefónica Deutschland Holding AG, München, garantiert.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind kurzfristige Zinsverbindlichkeiten aus den Anleihen in Höhe von TEUR 11.495 (31.12.2017: TEUR 11.807) erfasst.

7. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten resultiert aus den fortgeschriebenen Unterschiedsbeträgen zwischen Auszahlungsbetrag und Nominalwert der beiden Darlehen an die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München. Der Abgrenzungsposten wird entsprechend der Laufzeit des zugrunde liegenden Darlehens über fünf bzw. sieben Jahre aufgelöst.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 42 (30.06.2017: TEUR 103) resultieren aus Kostenweiterbelastungen an die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München. Die der Kostenweiterbelastung zugrunde liegenden sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 42 (30.06.2017: TEUR 103) enthalten im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten.

Finanzergebnis

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge in Höhe von TEUR 12.463 (30.06.2017: TEUR 12.549) resultieren im Wesentlichen mit TEUR 11.562 (30.06.2017: TEUR 11.649) aus Zinserträgen aus den begebenen Darlehen gegenüber der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, sowie aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens in Höhe von TEUR 900 (30.06.2017: TEUR 900).

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 12.463 (30.06.2017: TEUR 12.549) enthalten mit TEUR 11.562 (30.06.2017: TEUR 11.649) Zinsaufwand aus den Anleihen sowie Aufwendungen aus der Verteilung der Disagien über die Laufzeit der zugrunde liegenden Anleihen in Höhe von TEUR 900 (30.06.2017: TEUR 900).

V. NACHTRAGSBERICHT

Die TDF hat am 5. Juli 2018 eine 7-jährige unbesicherte Anleihe mit einem Volumen von TEUR 600.000 platziert. Die Anleihe hat eine Laufzeit bis zum 5. Juli 2025 und wird von der Telefónica Deutschland Holding AG garantiert. Der jährlich zu zahlende Kupon der Festzinsanleihe beträgt 1,75% und der Ausgabepreis beträgt 99,628%. Die Anleihe hat eine Stückelung von TEUR 100 und wurde auf Basis eines Anleiheprospekts begeben. Die Anleihe dient der Refinanzierung der im November fälligen Anleihe sowie für allgemeine Unternehmenszwecke.

Weitere berichtspflichtige Ereignisse nach dem Abschluss des Berichtszeitraumes haben sich nicht ergeben.

Konzernabschluss

Die Gesellschaft, die den Konzernzwischenbericht für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, in den die Gesellschaft einbezogen wird, ist die Telefónica Deutschland Holding AG, München. Der Konzernzwischenbericht wird im Bundesanzeiger veröffentlicht und ist dort sowie auf der Webpage www.telefonica.de einsehbar. Der Konzernzwischenbericht der Telefónica Deutschland Holding AG, München, wird in den Konzernzwischenbericht der spanischen Muttergesellschaft Telefónica S.A., Madrid, Spanien, einbezogen. Die Telefónica S.A., Madrid, Spanien, stellt den Konzernzwischenbericht für den größten Kreis von Unternehmen auf. Dieser Konzernzwischenbericht ist bei der Telefónica S.A., Madrid, Spanien, erhältlich und wird im Internet unter www.telefonica.com veröffentlicht.

Kostenübernahmevereinbarung

Zwischen der TDF und der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, besteht eine Vereinbarung zur Kostenübernahme durch die Gesellschafterin.

Ergebnisabführungsvertrag

Die TDF hat am 20. März 2013 mit der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, als herrschender Gesellschaft einen Beherrschungsvertrag geschlossen. Daneben hat die TDF am 20. März 2013 mit der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, einen Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Diese wurden am 2. April 2013 in das Handelsregister eingetragen.

Das Ergebnis nach Steuern für das Geschäftsjahr 2018 wird aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages von der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, ausgeglichen.

München, den 07. August 2018

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH

- Geschäftsführung -

Markus Haas

Markus Rolle

Albert Graf

Zwischenlagebericht

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH, München

Zwischenlagebericht für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

1. Geschäftsfelder

Am 26. Februar 2013 wurde die TDF als 100%-ige Tochter der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München gegründet. Sie ist somit Teil der Telefónica Deutschland Group. In der TDF werden wesentliche Finanzierungsaktivitäten der Telefónica Deutschland Group abgewickelt. Die Finanzierung und die Beschaffung der erforderlichen Mittel können durch die Begebung von am Kapitalmarkt handelbaren Schuldverschreibungen erfolgen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Geschäftszweck der Telefónica Deutschland Group direkt oder indirekt zu dienen. Sie kann insbesondere andere Unternehmen gründen, erwerben, sich an diesen beteiligen, diese leiten oder sich auf die Verwaltung solcher Beteiligungen beschränken.

Die TDF hat am 22. November 2013 eine unbesicherte fünfjährige Anleihe (Senior Unsecured Bond) mit einem Nominalbetrag von TEUR 600.000 und einer Laufzeit bis zum 22. November 2018 am regulierten Markt der Börse Luxemburg emittiert. Die jährliche Nominalverzinsung des Bonds beträgt 1,875%. Daneben hat die TDF am 10. Februar 2014 eine unbesicherte siebenjährige Anleihe (Senior Unsecured Bond) mit einem Nominalbetrag von TEUR 500.000, einer jährlichen Nominalverzinsung in Höhe von 2,375% und einer Laufzeit bis zum 10. Februar 2021 ebenfalls am regulierten Markt der Börse Luxemburg emittiert. Die Anleihen begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der TDF, die untereinander und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der TDF gleichrangig sind, soweit diesen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird. Soweit nicht zuvor bereits zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, wird jede Schuldverschreibung zum Betrag ihrer festgelegten Stückelung am Fälligkeitstag zurückgezahlt.

Die ausgegebenen Anleihen werden durch die Telefónica Deutschland Holding AG, München, garantiert.

Die TDF hat die Nettoemissionserlöse der beiden Anleihen der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, im Rahmen von gleichlaufenden Darlehensvereinbarungen unmittelbar zur Verfügung gestellt.

2. Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

Vermögenslage

Die Entwicklung der Aktiva stellt sich wie folgt dar:

Bilanzposition	30.06.2018 TEUR	31.12.2017 TEUR	Veränderung TEUR
Finanzanlagen	1.100.000	1.100.000	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.597	11.900	-303
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.797	2.697	-900
Aktiva	1.113.393	1.114.597	-1.203

Die Finanzanlagen zum 30. Juni 2018 bestehen insgesamt aus zwei von der TDF an die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG begebenen Darlehen in Höhe von TEUR 600.000 bzw. TEUR 500.000. Die Darlehenskonditionen entsprechen in beiden Fällen den Konditionen der zugrunde liegenden fünf - bzw. siebenjährigen Anleihen, die die TDF am 22. November 2013 bzw. am 10. Februar 2014 ausgegeben hat. Die Darlehen haben feste Laufzeiten bis zum Fälligkeitstag der zugrunde liegenden Anleihen am 22. November 2018 bzw. am 10. Februar 2021. Die Darlehen sind am Fälligkeitstag zuzüglich aller noch nicht gezahlter Zinsen und Kosten in einer Summe zurückzuzahlen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 11.597 (31.12.2017: TEUR 11.900) beinhalten im Wesentlichen kurzfristige Zinsforderungen gegenüber der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG in Höhe von 11.495 (31.12.2017: TEUR 11.807) und befinden sich auf Vorjahresniveau. Der unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Darlehen zugrunde liegende Zinssatz beträgt 1,875 % bzw. 2,375 % und ist jährlich jeweils zum 22. November bzw. zum 10. Februar zahlbar.

In dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind zum 30. Juni 2018 die fortgeschriebenen Disagien aus der Begebung der Anleihen für die im November 2013 emittierte fünfjährige Anleihe sowie für die im Februar 2014 emittierte siebenjährige Anleihe enthalten. Die Veränderung bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten resultiert aus der linearen Auflösung dieser Bestandteile über die Laufzeit der zugrunde liegenden Anleihen bis zum 22. November 2018 bzw. bis zum 10. Februar 2021.

Die Entwicklung der Passiva stellt sich wie folgt dar:

Bilanzposition	30.06.2018 TEUR	31.12.2017 TEUR	Veränderung TEUR
Eigenkapital	25	25	-
Anleihen	1.100.000	1.100.000	-
Sonstige Rückstellungen	77	57	+20
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	10	-10
Sonstige Verbindlichkeiten	11.495	11.808	-313
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.797	2.697	-900
Passiva	1.113.393	1.114.597	-1.203

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt unverändert TEUR 25 und ist in voller Höhe einbezahlt. Es wird zu 100% von der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, gehalten.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 77 (31.12.2017: TEUR 57) resultieren im Wesentlichen aus Prüfungs- und Beratungskosten.

In den Verbindlichkeiten sind begebene Anleihen mit einem Nennwert von insgesamt TEUR 1.100.000 enthalten. Die ausgegebene fünfjährige Anleihe über TEUR 600.000 hat eine Laufzeit bis zum 22. November 2018. Die ausgegebene siebenjährige Anleihe über TEUR 500.000 hat eine Laufzeit bis zum 10. Februar 2021. Beide Anleihen haben zum 30. Juni 2018 somit eine Restlaufzeit von weniger als fünf Jahre und sind durch die Telefónica Deutschland Holding AG, München, garantiert.

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen kurzfristige Zinsverbindlichkeiten aus den Anleihen.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten resultiert aus den fortgeschriebenen Unterschiedsbeträgen zwischen Auszahlungsbetrag und Nominalwert der beiden Darlehen an die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München. Der Abgrenzungsposten wird entsprechend der Laufzeit der zugrunde liegenden Darlehen über fünf bzw. sieben Jahre aufgelöst.

Ertragslage

Im zum 30. Juni 2018 endenden Halbjahr hat die TDF ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von EUR 0 (30.06.2017: EUR 0) erzielt.

Die wesentlichen Gewinn- und Verlustwerte stellen sich wie folgt dar:

Gewinn- und Verlust-Position	01.01.2018 - 30.06.2018 TEUR	01.01.2017 - 30.06.2017 TEUR	Veränderung TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	42	103	-61
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-42	-103	61
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.463	12.549	-87
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12.463	-12.549	87
Ergebnis nach Steuern	0	0	0
der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG bei Ergebnisabführung zustehender Ergebnisanteil	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 42 (30.06.2017: TEUR 103) resultieren aus Kostenweiterbelastungen an die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München. Die der Kostenweiterbelastung zugrunde liegenden sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 42 (30.06.2017: TEUR 103) enthalten im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten.

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge in Höhe von TEUR 12.463 (30.06.2017: TEUR 12.549) resultieren im Wesentlichen mit TEUR 11.562 (30.06.2017: TEUR 11.649) aus Zinserträgen aus den begebenen Darlehen gegenüber der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München sowie aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungsposten über die Laufzeit der zugrunde liegenden Darlehen in Höhe von TEUR 900 (30.07.2017: TEUR 900).

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 12.463 (30.06.2017: TEUR 12.549) enthalten mit TEUR 11.562 (30.06.2017: TEUR 11.649) Zinsaufwand aus den Anleihen sowie die Aufwendungen aus der Verteilung der Disagien über die Laufzeit der Anleihen mit TEUR 900 (30.06.2017: TEUR 900).

Finanzlage

Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements

Die Risikokontrolle und eine zentrale Steuerung bilden die Grundprinzipien des Finanzmanagements der TDF. Ziel des Finanzmanagements ist es, dauerhaft ausreichend finanzielle Liquidität und Stabilität sicherzustellen. Risikokontrollen werden eingesetzt, um potenzielle Risiken zu antizipieren und mit entsprechenden Maßnahmen entgegen zu steuern. Es sind derzeit keine Sachverhalte bekannt, dass die TDF ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann.

Die Veränderung des Finanzmittelfonds sowie die dafür ursächlichen Mittelbewegungen werden anhand der separat dargestellten Kapitalflussrechnung aufgezeigt.

Der Finanzmittelfond berücksichtigt den frei verfügbaren Bank- und Kassenbestand sowie die Forderungen aus Cash-Pooling mit der Telfisa Global B.V. Amsterdam, Niederlande.

Die TDF erzielte im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 30. Juni 2018 einen negativen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 23. In der Vergleichsperiode zum 30. Juni 2017 erzielte die TDF einen negativen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 11.

In der Berichtsperiode sowie in der Vergleichsperiode erzielte die TDF einen positiven Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von TEUR 11.875, welcher aus den Zinszahlungen des Darlehensnehmers Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, resultiert.

Die Auszahlung im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit zum 30. Juni 2018 betrug unverändert TEUR 11.875 und resultiert aus den Zinsauszahlungen für die begebenen Anleihen.

Die TDF verfügt zum 30. Juni 2018 über eine ungenutzte Kreditlinie in Höhe von TEUR 6 (Vorjahr: TEUR 6).

3. Chancen- und Risikobericht

Die TDF beschränkt sich gegenwärtig ausschließlich auf die Finanzierung der Telefónica Deutschland Group. Wichtigster Bestandteil des Vermögens der TDF sind die an die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, begebenen Darlehen. Der wirtschaftliche Bestand der TDF ist daher im Wesentlichen davon abhängig, dass die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, ihre Verpflichtungen aus diesen Darlehen erfüllen kann. Sämtliche Zins- und Kapitalzahlungen auf alle von der TDF aktuell begebenen Fremdkapitalwertpapiere sind in voller Höhe und uneingeschränkt durch die Garantin Telefónica Deutschland Holding AG, München, garantiert. Diese Garantie ist gemäß dem Recht der Bundesrepublik Deutschland vollstreckbar.

Damit entsprechen die Risiken und Chancen der O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH, München sowie die Maßnahmen und Prozesse zum Umgang mit diesen Risiken und Chancen im Wesentlichen denen der Telefónica Deutschland Group, wie in deren zusammengefassten Lagebericht zum 31. Dezember 2017 dargestellt

Vor diesem Hintergrund und zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts wurden nach Einschätzung des Managements im Berichtszeitraum keine weiteren bedeutsamen Risiken und Chancen identifiziert, die über die Risiken und Chancen hinausgehen, die im Lagebericht der TDF für das Geschäftsjahr 2017 dargestellt sind. Weitere Risiken und Chancen, die uns derzeit nicht bekannt sind oder die wir gegenwärtig als unwesentlich einschätzen, könnten ebenfalls unsere Geschäftstätigkeiten beeinflussen. Wir erwarten keinen Eintritt von Risiken, die eigenständig oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand unseres Unternehmens gefährden könnten.

4. Prognosebericht 2018

Der Prognosebericht beschreibt die voraussichtliche Entwicklung der TDF im verbleibenden Geschäftsjahr 2018. Der Bericht enthält Aussagen und Informationen über zukünftige Vorgänge. Vorausschauende Aussagen und Informationen beruhen auf Erwartungen und Annahmen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenlageberichts, auf Basis von bekannten und unbekannten Chancen und Risiken. Der Unternehmenserfolg, die Geschäftsstrategie wie auch die Ergebnisse der Gesellschaft werden von vielfältigen Faktoren beeinflusst, die außerhalb des Einflussbereichs des Unternehmens liegen.

Sollten Chancen oder Risiken eintreten oder Ungewissheiten Realität werden oder sollte sich erweisen, dass eine der zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt war, kann die tatsächliche Entwicklung der Gesellschaft sowohl positiv als auch negativ von den Erwartungen und Annahmen in den zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen dieses Prognoseberichts abweichen.

Durch die enge personelle wie auch wirtschaftliche Verflechtung der TDF mit der Telefónica Deutschland Group unterliegt die TDF den gleichen Geschäfts- und Rahmenbedingungen sowie dem gleichen regulatorischen Umfeld wie die Telefónica Deutschland Group. Die künftige Entwicklung der TDF ist im Wesentlichen abhängig vom Kapitalbedarf und der von der Telefónica Deutschland Group gewählten Finanzierungsform.

Wirtschaftlicher Ausblick

Zum 30. Juni 2018 gab es keine wesentlichen Änderungen in der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage im Vergleich zum Jahresende 2017.

Zum heutigen Zeitpunkt liegen keine Erkenntnisse vor, dass sich die im Lagebericht 2017 der TDF veröffentlichten Prognosen wesentlich verändert haben.

5. Verdichtende Gesamtaussage der Geschäftsführung

Die TDF beschränkt sich als Finanzierungsgesellschaft gegenwärtig ausschließlich auf die Finanzierung der Telefónica Deutschland Group. Im Rahmen ihres Geschäftszwecks hat die TDF in 2013 und 2014 erfolgreich zwei Anleihen mit einem Nominalwert von TEUR 600.000 bzw. TEUR 500.000 und einer Laufzeit bis zum 22. November 2018 bzw. 10. Februar 2021 emittiert und den jeweiligen Zahlungsmittelzufluss zu gleichen Konditionen als Darlehen an die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, weitergereicht. Die ausgegebenen Anleihen sind durch die Telefónica Deutschland Holding AG, München, garantiert. Die TDF beschäftigt derzeit keine eigenen Mitarbeiter. Durch die enge personelle und wirtschaftliche Verflechtung entsprechen die voraussichtliche Geschäftsentwicklung, wie auch die wesentlichen Chancen und Risiken denen der Telefónica Deutschland Holding AG, München. Auf Basis der durchgeführten Emissionen beurteilt die Geschäftsführung der TDF die Geschäftsentwicklung insgesamt als günstig.

München, 07. August 2018

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH

- Geschäftsführung -

Markus Haas

Markus Rolle

Albert Graf

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, 07. August 2018

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH

- Geschäftsführung -

Geschäftsführer

Markus Haas

Geschäftsführer

Markus Rolle

Geschäftsführer

Albert Graf



PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Bernhard-Wicki-Straße 8, 80636 München

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH

Hr. Markus Rolle

Mitglied der Geschäftsführung

Hr. Markus Haas

Mitglied der Geschäftsführung

Hr. Albert Graf

Mitglied der Geschäftsführung

Georg-Brauchle-Ring 23-25

80992 München

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bernhard-Wicki-Straße 8

80636 München

Postfach 21 02 63

80672 München

www.pwc.de

Tel.: +49 89 5790-5286

Fax: +49 69 9585-926614

stefano.mulas@pwc.com

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH, München

Wir haben den Zwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie verkürzter Anhang – und den Zwischenlagebericht der O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH, München, für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Zwischenabschlusses nach HGB und des Zwischenlageberichts nach den für Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Zwischenabschluss und dem Zwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses und des Zwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den HGB für Zwischenberichterstattung und der Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich

...

Vorsitzender des Aufsichtsrats: WP StB Dr. Norbert Vogelpoth

Geschäftsführer: WP StB Prof. Dr. Norbert Winkeljohann, WP StB Dr. Peter Bartels, WP StB CPA Markus Burghardt, Dr. Klaus-Peter Gushurst, WP StB Petra Justenhoven,

WP StB Harald Kayser, StB Marius Möller, StB Petra Raspels, WP StB Martin Scholich

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 107858

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist Mitglied von PricewaterhouseCoopers International, einer *Company limited by guarantee* registriert in England und Wales

in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den HGB für Zwischenberichterstattung oder dass der Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, den 7. August 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefano Mulas
Wirtschaftsprüfer

ppa. Gabor Krüpl
Wirtschaftsprüfer